

519

Do die als er gieng
 als im gesait ist do gieng
 der künig frölich und
 gemeit in seiner kamer
 der byschop und der apt
 siren mit gottes lob
 an ir herberg do si da
 benachtoten und mornedes
 vor dem künige messe
 gesprächen do hatt der
 heylig apt den künig
 er ime und dem byschop
 gebe stat in zu mit
 im heymlich zeredende
 und für zelagende sine
 sacht und sin noturft
 des eret im der künig
 gütlich und lieplich do
 tet der apt off sin herg
 und seitte dem künig alle
 sin begirde und sinen sin
 und alles sin geuerre
 und waz ime vo gotte ge-
 kündet ward und gebatte
 bede vo dem buwe und
 der befrung des mün-
 sters und vo der erha-
 ben des heyligen licha-
 mes ~~kont hyllarion~~
 als da vor gescriben
 ist. Des nam der
 künig war und hort es

gar andächtiglich und
 markte wol dz des hey-
 ligen mannes wort und
 rede wären vol der
 götlichen wißheit und
 do der künig och horte
 des byschopes gunst
 und willen do danket
 er got vo himel rich vo
 alle sine herzen und
 gelapte dem apt dar
 zu ze gebenne gunst und
 willen und hilfe und
 rät silber und geld und
 edel gestem und ander
 kostbar ding als vil als
 er dar zu bedörfte und
 er begerete dz götlich werk
 ze volfüren vo des küniges
 freydes vrlöb und vo den
 grossen gaben des kün-
 ges und des byschopes
 und anderer herren
 und byderber luten vil
 als es unser here vo
 siner manig veltiger
 güte wolt und fugte
 do wart der apt sant
 Fridolin so recht frö der
 hatt so vollen gewalt
 von dem künig und von
 dem byschop und hilff